

Hilleberg Staika Kuppelzelt

Zelt für den harten Einsatz

Dauerbrenner im Hilleberg Programm des schwedischen Zeltmachers vom Polarkreis ist das Zwei-Personenzelt Staika. Einzig das Allak scheint eine Staika-Weiterentwicklung für Gewichtsbeußte zu sein.

Um auf einem parzellierten **Campingplatz** zu verweilen, dafür ist das Staika eigentlich **zu schade**. Täte man es trotzdem – auch in der prallen Sonne – würde das Hilleberg Zelt 5-mal so lange halten, wie ein gleich aussehendes Polyesterzelt. Das würde irgendwann reißen wie Papier.

Silikonisiertes Kerlon 1800 und ein 10 mm Featherlite Gestänge in bester Verarbeitung: So etwa lautet Hillebergs Geheimrezept für haltbare, durchdachte Zelte. Dafür ist das Zelt auch mitunter 5-mal so teuer wie ein fast gleich aussehendes Polyesterzelt. Man muss sich also entscheiden.

Staika ist also ein robustes und dennoch einigermaßen leichtes Zelt, das sich gut für zweirädrigen Campingurlaub oder auch extremeren Touren eignet. Stabil und symmetrisch bei guter Verarbeitung, so könnte man seine Haupteigenschaften beschreiben.

Doch es gibt auch Schwächen. Eine morgendliche Dusche gibt es, wenn man in der Frühe aus dem Zelt schauen will. Dann bekommt man die den Reißverschluss entlang rinnenden Kondenswasserbäche zu spüren. Besonders, wenn die Lüfter nicht ausreichend geöffnet waren, man zu zweit in der Kabine lag, oder wenn ein feuchtes Flussklima für das übrige sorgt. Die Eingangsreißverschlüsse liegen eben direkt mittig auf den Apsiden. Das könnte man auch eleganter lösen, doch Hilleberg legte anscheinend großen Wert auf eine axiale Belastung des RV's beim Spannen. Die Apsiden fallen beim Motorradfahren für zwei Personen mit Gepäck etwas klein aus, verleiten aber auch nicht dazu, Überflüssiges mitzunehmen.

Etwas verwundert waren wir auch über die Einhängung des Innenzeltes. Die erfolgt mittels Ösen und Knebelchen über simple Gummibänder. Im Neuzustand ist das Innenzelt damit einigermaßen straff, wie das nach ein paar Jahren des Gebrauchs aussieht, wenn die Gummis gealtert sind, ist eher fraglich. Ein- und Aushängen muss man das Innenzelt glücklicherweise nicht oft, weil es gekoppelt mit dem Außenzelt aufgebaut wird. Das ist in den meisten Situationen ein Vorteil. Muss man allerdings nass zusammenpacken oder will man das Zelt zu Hause anständig trocknen, beginnt eine geduldige Knüpfarbeit. Im Vergleich zu Polyester haften am silikonisierten Hilleberg Außenzelt Wassertropfen recht hartnäckig, so dass man auf eine Trocknung oft lange warten muss. Was hilft ist dann nur kräftig ausschütteln, denn das Kerlon Material nimmt eigentlich absolut kein Wasser auf.

Für die Konstruktion des Außenzeltes gibt es eine Bestnote, das steht wie eine Eins. Es bietet viel mehr Einhängpunkte (Clips) als jeder andere Mitbewerber zu bieten hat und gewährleistet damit mehr Stabilität. Insgesamt gilt die Konstruktion als sehr sturmstabil und aerodynamisch. Das macht sich natürlich am Grundriss bemerkbar, denn für Menschen, die größer als 1,90 m sind, wird es der Länge nach etwas eng im Staika. Da die Kreuzbogenkuppel vom Boden weg nicht besonders steil ansteigt (wie etwa bei Jack Wolfskin Real-Dome-Zelten), kommt das Außenzelt Füßen und Gesicht ziemlich nahe.

Gewicht und Packmaß

Scheint das Gewicht zum Biken nicht so wichtig, fühlt sich der relativ große Packsack eher gut 4 kg schwer an. Mit Footprint und allem, was für die Motorradreise benötigt wird, liegt man sicher bei 5 kg.

Die Original-Zeltunterlage (Footprint) kostet satte 62,95 €. Zelthimmel und Zeltstangenhalter für den alleinigen Aufbau der Außenhülle sind übrigens nicht im Lieferumfang enthalten. Die mitgelieferten universellen Heringe mit x-Querschnitt, dürften alle nicht extremen Bodenvoraussetzungen abdecken.

Fazit: Das Hilleberg Staika ist etwas für jene, die Komfortansprüche gegen Heavy Duty Einsatz aufrechnen können.

Features

Staika ist in der der sog. doppelten Kappnahttechnik aus imprägniertem Spezialgarn gearbeitet. RV's sind außen mit Gummizug abgedeckt, ebenso haben die Lüfter eine wasserfeste Schutzhaube.

Eigenschaften:

- symmetrische Konstruktion, hohe Windstabilität
- Materialien: Außenzelt aus silikonisiertem Ripstop (Kerlon 1800): 5-mal haltbarer als PU beschichtete Zelte Kerlon, (Standardgewebe: 45 Denier High Tenacity Ripstop Nylon)
- Ausrüstung: 3-fache Silikonbeschichtung, dadurch hohe UV-Beständigkeit, Gewicht: 65 g/m²
- extreme Weiterreißfestigkeit: Weiterreißfestigkeit: 18 kg
- Zugfestigkeit: 60 kg ISO-1421
- Wassersäule: 30 kPa ISO-811
- gute aerodynamische Eigenschaften
- Doppeldachkonstruktion, bei der sowohl das Innen- wie auch das Außenzelt einzeln genutzt werden kann.
- gute Heringe

Nettogewicht: 3,3 kg, Bruttogewicht: 3,7 kg,

Maße: Innen: 230 x 140 cm, Innenzelthöhe: 110 cm,

Innenzeltfläche: 3,2 m², Apsisfläche: 0,9 + 0,9 m²,

Gestänge: 4 x 387 cm (Ø 10 mm), Heringe: 16 Pro Pegs

Info: draussen.de

Preis: 750-800 €

Letzte Änderung: 01.01.1970